

# aktuell!

**Landvolkdienste**

*Wir sichern Landwirtschaft rundum ab!*

▷ Ausgabe 01/2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem aktuell möchte ich Ihnen einen Überblick zum aktuellen Stand der Absicherungsmöglichkeiten Ihrer Ernte gegen Naturgefahren geben. Zum Einstieg in das Thema ein Abschnitt aus der gerade veröffentlichten Naturkatastrophen-Bilanz 2018 der Munich Re, dem größten deutschen Rückversicherer.

„In Europa verursachte ein heißer, langer und ungewöhnlich trockener Sommer Milliarden Schäden insbesondere in der Landwirtschaft. Nach einem langen Winter herrschten im Frühjahr vielerorts relativ schnell fast sommerliche Temperaturen. In vielen Ländern regnete es monatelang praktisch nicht. Getreide und Feldfrüchte wurden zu früh reif, Grünfutter für Vieh wurde knapp. Vielerorts fiel die Ernte ganz oder teilweise aus. ...

Die Dürre verursachte direkte Schäden von 3,9 Mrd. US\$ (3,2 Mrd. €), in denen indirekte Schäden durch Produktionsausfälle oder teure Rohstoffe nicht enthalten sind. Nur ein Bruchteil der Schäden (280 Mio. US\$, 230 Mio. €) war versichert, da sich in vielen Ländern Landwirte oft nur gegen einzelne Gefahren, meist Hagel, versichern. Da die Landwirtschaft Folgen des Klimawandels wie etwa längere Dürreepisoden in Zukunft noch stärker spüren wird, sind Mehrgefahren-Versicherungssysteme sinnvoll, die Dürre mit einschließen.“

Die immens hohen Schäden, die unstrittige Tatsache, dass der Klimawandel mit Zunahme von Wetterextremen, jetzt und in Zukunft seine Spuren hinterlassen wird und das es Zeit ist, sich über die unterschiedlichsten Anpassungsstrategien Gedanken zu machen, können kaum besser beschrieben werden.

Aus versicherungstechnischer Sicht gehe ich fest davon aus, dass sich die jetzigen Angebote der Versicherungsbranche noch weiter verbessern werden, aber machen Sie sich zuerst selbst ein Bild vom aktuellen Stand. Die Zahlen sind bewusst allgemein gehalten, da dieser Bericht einen Überblick geben soll! Ein auf Ihren Betrieb individuell abgestimmtes Angebot erstellen wir gern, rufen Sie uns einfach an.

Mit freundlichem Gruß



Tel.: 0511 3670419

## ► **Versicherungslösungen als Lösungsansatz für Trockenschäden**

Zur Verringerung witterungsbedingter Anbau- und Ertragsrisiken steht den landwirtschaftlichen Betrieben eine große Vielfalt inner- und außerbetrieblicher Risikomanagementinstrumente zur Verfügung.

Innerbetriebliche Instrumente:

- **Diversifizierung des Anbauprogramms**
- **Konservierende Bodenbearbeitung,**
- **mehrgliedrige Fruchtfolge und Verwendung mehrerer Sorten pro Kulturart**
- **Hagelnetze und/oder Foliendächer**
- **Be- und Entwässerung bzw. für den Ausbau der Frostschuttberegnung**
- **Anbau von standortgerechten Arten- bzw. Sorten**
- **Geschützter Anbau und Steuerung der Klimabedingungen**

Zu den außerbetrieblichen Risikomanagementinstrumenten gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, im Rahmen der nachfolgenden Versicherungsprodukte sind davon relevant:

- **Instrumente der Ertragsabsicherung**  
➔ **Schadensbezogene oder indexbasierte Versicherungen**
- **Instrumente der Erlösabsicherung**  
➔ **Individuell orientierte oder indexbasierte Versicherung**
- **Instrumente zur Margenabsicherung**  
➔ **Indexversicherung**

Letztlich werden alle drei Instrumente als Versicherungslösung angeboten. Aktuell bieten, bezogen auf Niedersachsen, drei Versicherer Produkte für die Ackerbaubetriebe an, die jedoch alle einen unterschiedlichen Ansatz verfolgen, welcher sich direkt auf die Entschädigungsregularien auswirkt!

Teilt man die unterschiedlichsten versicherbaren Gefahren ein, so sprechen wir von zwei großen Gruppen:

1. **Naturgefahren:** Erdbeben, Erdbeben, Lawinen, Überschwemmung
2. **Widrige Witterungsbedingungen:** Hagel, Frost, Trockenheit, übermäßiger Regen, Eis.

Während es sich bei der Gruppe der widrigen Witterungsbedingungen vorrangig um Ereignisse handelt die kleinräumig auftreten, macht die Trockenheit hier eine große Ausnahme! Trockenheit tritt immer großräumig auf und die dadurch auftretenden wirtschaftlichen Folgen haben das mit

Abstand größte Risikopotential. Aus versicherungsmathematischer Sicht bedeutet das, wenn Trockenheit eintritt, dann sind grundsätzlich immer mehr Betriebe/Flächen betroffen und auch der Durchschnittsschaden ist immer höher als es z.B. im Vergleich zu einem Hagelereignis der Fall wäre.

### Schadensversicherung oder Indexpolizen

Das aus der Hagelversicherung bekannte Model der Schadensregulierung vor Ort (klassische Schadensversicherung), kommt bei den Policen zur Trockenheitsversicherung nicht mehr zur Anwendung, gleiches gilt für den direkten Bezug

zum individuellen Ertrag des einzelnen Feldstückes. Die beiden wesentlichen Gründe sind, dass im Vergleich zur Hagelversicherung deutlich höhere Schwellenwerte vereinbart werden und zusätzlich die Kosten für Vertragsführung und Schadenregulierung anders bewertet werden. Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, ist die Entschädigungsleistung je nach Gesellschaft und Produkt auf 30% bis 50% der Versicherungssumme begrenzt.

Auf der Kostenseite gehen die Hagelversicherer aktuell davon aus, dass von jedem Euro Beitragseinnahmen 15 bis über 20 % als Kosten für den Versicherungsbetrieb

### Marktübersicht Trockenheitsversicherung

Merkmale/Versicherer	Vereinigte Hagel	MMAgrar	SV Sparkassenversicherung
Produktbezeichnung	Secufarm Trockenheit	P-MGV-T	SV Ernteindex
Instrument	Ertragsabsicherung/Index	Erlösabsicherung/Index	Margenabsicherung/Index
Versicherbare Region	Deutschland, Europa	Deutschland	Deutschland
Versichertes Risiko	Trockenheit	Trockenheit	Alle überregional ertragsbeeinflussende Faktoren.
Annahmerichtlinien	Nur Versicherbar, wenn auch eine Hagelversicherung bei der Gesellschaft besteht.	Nur Versicherbar, wenn auch eine Hagelversicherung bei der Gesellschaft besteht.	Als „Solovertrag“ möglich.
Versicherbare Kulturarten	<b>Winterkulturen:</b> • Winterweizen • Winterroggen • Winterrapss <b>Sommerkulturen:</b> • Silomais	<b>Winterkulturen:</b> • Wintergetreide • Winterrapss <b>Sommerkulturen:</b> • Sommergetreide • Silomais • Hülsenfrüchte • Hackfrüchte <b>Sonderkulturen:</b> • In großem Umfang versicherbar	<b>Winterkulturen:</b> • Winterweizen • Wintergerste • Triticale • Winterrapss • Roggen Wintermenggetreide <b>Sommerkulturen:</b> • Sommergerste • Silomais • Hafer • Kartoffeln • Zuckerrüben
Berechnungsbetriebe	Versicherbar	Versicherbar	Versicherbar
Versicherungsvertrag	Je Kulturart ein selbstständiger Vertrag bezogen auf den Landkreis, in dem die Bodenerzeugnisse angebaut werden.	Je Kulturart und Betrieb ein selbstständiger Vertrag Vertragsannahme je Kulturart (2019 Getreide und Ölfrüchte bis 28.02. verlängert, normal 15.02.)	Winterkulturen 01.09 Sommerkulturen 01.02 je ein Vertrag, welcher zum genannten Stichtag abgeschlossen werden muss.
Vertragslaufzeit	Einjährig ohne stillschweigende Verlängerung. <b>Grund:</b> Konditionen werden jedes Jahr neu berechnet.	Nur fünfjährige Verträge! (Beitragssatz und kritischer Niederschlagswert sind damit fixiert).	Einjährig ohne stillschweigende Verlängerung. <b>Grund:</b> Konditionen werden jedes Jahr neu berechnet.
Auslösende Schwellenwerte	<b>Wert 1:</b> Für die Trockenheit [Prozent der nutzbaren Feldkapazität (% nFK)] <b>Wert 2:</b> Für den Ertrag in Dezitonnen je Hektar (dt/ha).	Vereinbarte Niederschlagsmenge je Zeiteinheit.	Durchschnittsertrag der statistischen Behörden auf Landkreisebene.
Produktionswert	Zu erwartender Ertrag je Flächeneinheit (dt/ha), der Anbaufläche (ha) und dem zu erwartenden Verkaufspreis (€/dt) des Ertrages der Kulturart je Landkreis; aufgerundet auf volle 100 €/ha.	Zu erwartender Ertrag je Flächeneinheit (dt/ha), der Anbaufläche (ha) und dem zu erwartenden Verkaufspreis (€/dt) des Ertrages der Kulturart je Landkreis; aufgerundet auf volle 100 €/ha.	Der Landwirt hat die Wahl, 75% oder 95% des Durchschnittsertrages in seinem Landkreis und zu dem von ihm erwarteten Marktpreis zu versichern.
Voraussetzungen für den Eintritt des Versicherungsfalles	Die im Vertrag festgelegten kulturspezifischen Schwellenwerte für Trockenheit und Ertrag müssen unterschritten werden.	Der im Vertrag festgelegte Schwellenwert für die Niederschlagsmenge muss unterschritten werden.	Der statistisch ermittelte Ertrag muss unter dem abgesicherten Ertrag liegen.

## Marktübersicht Trockenheitsversicherung (Fortsetzung)

Parameter Niederschlag	Nicht vorhanden	Trockenheit gilt als versichert, wenn der Niederschlag den an der zugewiesenen Wetterstation definierten kritischen Niederschlagswert (Grenzwert) im vereinbarten Zeitraum unterschreitet.	Nicht vorhanden
Parameter Bodenfeuchte	Aus den vom Deutschen Wetterdienst (DWD) veröffentlichten Rasterdaten mit den Bodenfeuchtheitswerten wird pro Landkreis für jeden Tag des laut Vertrag relevanten Zeitraums zur versicherten Kulturart der arithmetische Mittelwert des Prozentsatzes der nutzbaren Feldkapazität errechnet.	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Parameter Ertrag	Ermittelt sich aus den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten zu den Gebietserträgen, bezogen auf das aktuelle Erntejahr.	Nicht vorhanden	Der Ertrag wird durch die statistischen Behörden des Bundes und der Länder ermittelt. Der Individualertrag des einzelnen Landwirts spielt keine Rolle.
Datengrundlage	Veröffentlichung der jeweils maßgeblichen Parameterdaten durch die zuständige Bundesbehörde bzw. der Anstalt öffentlichen Rechts.	Veröffentlichung der jeweils maßgeblichen Parameterdaten durch die zuständige Bundesbehörde bzw. der Anstalt öffentlichen Rechts.	Veröffentlichung der jeweils maßgeblichen Parameterdaten durch die zuständige Bundesbehörde bzw. der Anstalt öffentlichen Rechts.
Berechnung der Entschädigungsleistung	Unterschreitet der für das versicherte Erntejahr statistisch ermittelte Gebietsertrag den im Vertrag dazu festgelegten Schwellenwert, so erhalten Sie je 0,1 dt/ha um welchen der Schwellenwert unterschritten wurde, den im Vertrag festgelegten Zahlungsbetrag, begrenzt auf die maximale Entschädigungsleistung.	Bei Unterschreiten des kritischen Niederschlagswertes wird der vertraglich vereinbarte Entschädigungsbetrag ausgezahlt.	Die Differenz aus abgesichertem Ertragswert und von den statistischen Behörden ermittelter Ertrag wird mit den vom Kunden bei Vertragsabschluss festgelegten Marktpreis multipliziert.
Begrenzung der Versicherungsleistung	Entschädigungsleistung ist pro Vertrag auf den vereinbarten Höchstbetrag des Produktionswertes begrenzt. Zwei Varianten möglich (30% oder 50% des Produktionswertes).	Im Schadenfall wird eine pauschalierte Entschädigung ausgezahlt, die 30%/50% (je nach Auswahl) der gewählten Versicherungssumme entspricht.	Der Kunde erhält die gesamte Differenz bis zum abgesicherten Ertragswert ausgeglichen.
Beitragsatz	Je Landkreis	Einheitsbeitrag	Je Landkreis
Schadenmeldung	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich
Schadenfeststellung	Es findet keine Schadenbegutachtung statt.	Es findet keine Schadenbegutachtung statt.	Es findet keine Schadenbegutachtung statt.
Veränderungsrisiko	ausgeschlossen	Durch Vertragslaufzeit eingegrenzt.	ausgeschlossen

Verwendung finden. Mit diesen Kostensätzen dürfen die Trockenheitspolicen nicht belastet werden, denn durch das Hohe Risikopotential muss möglichst viel vom Zahlbeitrag für den Schaden zur Verfügung stehen. Schließlich muss es auch für den landwirtschaftlichen Betrieb einen akzeptablen Beitrag geben.

### Versicherungsprämien für Trockenheitsversicherung

Wie Sie aus der Übersicht entnehmen können, gibt es erhebliche Unterschiede bei den vertraglichen Regelungen, was sich letztlich auch im Beitrag widerspiegelt. Ein Versicherer konnte bis zum Drucktermin unseres Aktuell noch keine verbindlichen Prämienangaben machen. Konkrete Beiträge lagen uns von der „Vereinigte Hagel“ und der „MMAgrar“

vor. Da auch diese Angaben von sehr vielen individuellen betrieblichen und vertraglichen Gegebenheiten abhängen, kann die nachfolgende Tabelle auch nur als grobe Richtschnur verstanden werden. Sie finden drei unterschiedliche Standorte mit unterschiedlichem Ertragsniveau.

### Schadenregulierung

Alle drei benannten Gesellschaften bieten Ihnen Indexpolicen, basierend auf statistischen Durchschnittswerten an. Die Schadenregulierung wird ebenfalls anhand dieser Werte durchgeführt, so dass generell keine Besichtigung der einzelnen Kultur stattfindet. Dieser Weg spart erhebliche Kosten, birgt aber auch Unsicherheiten durch das dünne Netz der Messstationen des deutschen Wetterdienstes.

